

## TANSANIA

## Von Sansibar zum Kilimandscharo

### ANREISE

#### Mit dem Flugzeug

Verschiedene Airlines bieten Flüge von Frankfurt nach Dar-es-Salaam, Sansibar und zum Kilimandscharo an. Sie kosten je nach Airline, Reisezeit und Ziel zwischen 350 und 900 Euro plus Transportgebühren für das Fahrrad (25 bis 150 Euro/Strecke). Fluggesellschaften: British Airways ([www.british-airways.com](http://www.british-airways.com)), Condor ([www.condor.de](http://www.condor.de)), Ethiopian Airlines ([www.ethiopian-airlines.com](http://www.ethiopian-airlines.com)), KLM ([www.klm.com](http://www.klm.com)), Lufthansa ([www.lufthansa.de](http://www.lufthansa.de)).

#### Mit dem Bus

Alle größeren Städte in Tansania werden von der Hauptstadt Dar-es-Salaam mit günstigen Busverbindungen bedient. Als empfehlenswert haben sich beispielsweise die Busse von Scandinavian Express erwiesen. Auf der Insel Sansibar verkehren Dalla-dalla-Sammeltaxen zwischen den Ortschaften.

#### Mit der Fähre

Zwischen Sansibar und der Hauptstadt Dar-es-Salaam verkehren täglich zahlreiche Schiffe. Die teuren Speedboote benötigen ca. zwei, die langsameren Boote ca. vier bis fünf Stunden. Die Ticketpreise für Touristen variieren zwischen 50 und 70 US-Dollar.

### ROUTE

1. Etappe: Zanzibar Stone Town – Paje (ca. 44 km Teer)
2. Etappe: Paje – Jozani – Charawe – Chwaka – Pongwe (ca. 17 km Staubpiste/27 km Teer)
3. Etappe: Pongwe – Mkwajuni – Matemwe – Nungwi (ca. 37 km Staubpiste/8 km Teer)
4. Etappe: Nungwi – Zanzibar Stone Town (ca. 8 km Staubpiste/51 km Teer)
5. Etappe: Dar-es-Salaam – Bagamoyo – Kaole Ruins (ca. 75 km Teer/2 x 5 km Staubpiste)
6. Etappe: Bagamoyo – Dar-es-Salaam (ca. 75 km Teer)
7. Etappe: Sadaani – Pangani (ca. 72 km Staubpiste)
8. Etappe: Pangani – Tanga (ca. 50 km Piste)
9. Etappe: Tanga – Bombo (ca. 70 km Piste)
10. Etappe: Bombo – Hemagoma – Bumbuli (ca. 65 km Staubpiste)
11. Etappe: Bumbuli – Soni – Lushoto (ca. 22 km Staubpiste/45 km Teer)
12. Etappe: Lushoto – Soni – Mombo – Mkomazi (ca. 80 km Teer)
13. Etappe: Mkomazi – Gonja (ca. 55 km Piste)

14. Etappe: Gonja – Same (ca. 43 km Piste)
  15. Etappe: Same – Moshi (ca. 100 km Teer)
  16. Etappe: Moshi – Rongai (ca. 78 km Piste)
  17. Etappe: Rongai – Engare Nairobi (ca. 78 km Staubpiste)
  18. Etappe: Engare Nairobi – Moshi (ca. 35 km Staubpiste/17 km Teer)
- Gesamt: ca. 640 km Piste/522 km Teer

### REISEZEIT

Die nicht so starke Kleine Regenzeit beginnt etwa Anfang November und dauert bis Mitte Dezember, an der Küste auch etwas länger. Während der Kleinen und zu Beginn der Großen Regenzeit (etwa Mitte März bis Mitte Mai) ist das Land grüner, die Luft ist von Staub reingewaschen und die Wolken zaubern fantastische Lichtstimmungen an den Himmel. Besonders während der Großen Regenzeit können Pisten aber ver matschen, das Vorankommen ist dann mit dem Fahrrad sehr schwer und an der Küste ist der Himmel oft von Wolken verhangen. Während des tansanischen Winters von Juli bis Oktober, der mit den trockenen Monaten zusammenfällt, ist das Reisen gerade mit dem Rad wegen der erträglichen Temperaturen angenehm. Beste Aussichten, den Kilimandscharo zu sehen, hat man allerdings im Dezember, Januar und Februar. Dann ist es aber auch an der Küste besonders schwül.



## WEGE/AUSRÜSTUNG

In Ostafrika befindet man sich als Radler oft in einem Dilemma: Fährt man auf Teerstraßen, herrscht oft ein mörderischer Verkehr. Weicht man

auf Nebenrouten aus, sind diese öfter in beklagenswertem Zustand. Im Zweifelsfall ist aber eher die Nebenroute zu empfehlen, um die Radreise genießen zu können und sicher anzukommen.

In den Städten Sansibar, Dar-es-Salaam und Moshi sind Ersatzteile für Fahrräder zu bekommen, trotzdem sollte man die wichtigsten Ersatzteile und Werkzeuge lieber mit an Bord haben. Wegen vieler Dornen sind pannensichere Reifen wichtig (z. B. Schwalbe Marathon XR, Conti Top-Contact).

## UNTERKUNFT

Unterkünfte in Sansibar, in Dar-es-Salaam und in Moshi gibt es in allen Preis- und Qualitätskategorien. Auf dem Land ist man öfters auf einfache Gästehäuser angewiesen. Ein eigenes Zelt und/oder ein gutes Moskitonetz sind stark zu empfehlen.

## GESUNDHEIT

Neben den Standardimpfungen Diphtherie, Kinderlähmung und Tetanus sind eine Hepatitis- und eine Gelbfieberimpfung empfehlenswert, die jeweils für zehn Jahre Gültigkeit haben. Besonders wichtig ist auch die Malaria-Prophylaxe (z. B. Malارone) und ein Behandlungsmittel, dass bei Malaria-Symptomen präventiv einzunehmen ist, falls kein Bluttest gemacht werden kann (z. B. Artenam). Ansonsten ist vor allem auf sauberes Trinkwasser (Mineralwasser aus Flaschen) zu achten, Silberjodid-Desinfektionstropfen oder ein Taschen-Wasserfilter sind ratsam.

## RADREISEVERANSTALTER

Afrika erleben, Tel. (0 30) 3 96 47 42, [www.afrika-erleben.de](http://www.afrika-erleben.de)

Chagga Tours, Tel. (0 33 46) 85 27 85, [www.chagga-tours.com](http://www.chagga-tours.com)

Bike Adventure Tours, Tel. +41 (44) 761 37 65, [www.bikereisen.ch](http://www.bikereisen.ch)

Tanzanian Bike Safaris, Tel. +255 (27) 2 50 97 06, [www.tanzaniabiking.com](http://www.tanzaniabiking.com)

## LITERATUR UND KARTEN

Reiseführer Tanzania, Jörg Gabriel, Reise-Know-How, 24,90 Euro, [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)

Landkarte Tanzania, Maßstab 1:1 500 000, Nelles Verlag, 7,90 Euro, [www.nelles-verlag.de](http://www.nelles-verlag.de) (mit Sansibar-Detaillkarte 1:300 000 und Stadtplänen Arusha, Dar-es-Salaam und Zanzibar Stonetown)

Kauderwelsch-Sprachführer Kisuaheli, Wort für Wort, Reise-Know-How, 7,90 Euro, [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)

## WEITERE INFORMATIONEN

Botschaft Tanzania, Berlin, Tel. (0 30) 3 03 08 00, [www.tanzania.gov.de](http://www.tanzania.gov.de) (Visaanträge)

Auswärtiges Amt, Berlin, Tel. (0 30) 1 81 70, [www.auswaertigesamt.de](http://www.auswaertigesamt.de) (Reisebestimmungen etc.)

Internetseite eines sehr engagierten Vereins: [www.bagam-oyo.com](http://www.bagam-oyo.com) (viele Infos zu Tanzania)